

[1333.] Die G. S. Schröder'sche Buchhdlg. in Berlin sucht antiquarisch, unter vorheriger Preisangabe:

1 Don Juan de Villagu Tierra Sotomayor, Historia de la Conquista de la provincia de Itza etc. Madrid. 1701.

1 Cogolludo, La Historia de Jucatan compuesta por Diego Lopez Cogolludo. Madrid. 1687.

1 Petrus Martyr., Epistolae. Hamburg. 1532. (?)

1 Capitan Bernal Diaz del Castilla, Historia de la Conquista de la nueva España, qu'escrivio como ano de jus conquistadores. Madrid 1632.

1 Bartolomeus de los Lojas, Wahrhaftige u. gründliche Bericht der Hispanior gewöhnliche etc. Dppenheim. 1613.

1 Thomas Atwood, Geschichte der Insel Dominica. Deutsch von G. F. Benecke. Göttingen. 1795.

1 Berthold Huchuet Cappellan. Meiningen. 1823.

1 D. Domingo Inarros, Compendio de la Historia de la ecudad de Guatemala. Guatemala 1809.

1 Antonio de Herrera, Description de los Islas y tierra firma de Mar Oceano qu' Mamon Indias occidentales. Amberes. 1728.

1 Petrus Martyr, Oceanica. Basel. 1532., auch als 2. Theil von H. Bentzon, der neuen Welt und Indiens etc.

1 Jordan, W., Geschichten der Insel Hayti und des Negerstaates. 2 Theile. 1846—49.

1 La Reine des Antilles d'Herpel d'Harponville. 1850.

1 Victor Schoelcher, des colonies françaises abolition immédiate de l'esclavage. 1842. Paris.

1 Meinicke, Versuch einer Geschichte der Colonien Westindiens. 1831. Weimar.

1 Andreae, Westland 4 Bde.

1 Squir, Nicaragua.

1 Stephens, Beschreibung einer Reise in Central-Amerika, Chiapa u. Jucatan (in englischer Sprache).

[1334.] J. W. Pohl in Veitmeritz sucht: Werke über Einrichtung von Zuchthäusern, Gefängnissen, kurz Strafanstalten jeder Art aus medizinisch-polizeilichem und staatsarzneiwissenschaftl. Standpunkte betrachtet. Er ersucht die Herren Verleger um schleunige Einsendung von 1 Ex. à Cond. per Post od. respect. um gefällige Angabe der Titel.

[1335.] Beyer's Buchh. in Braunsberg sucht: 1 Niebuhr, röm. Geschichte. 3. Bd. 2. Aufl. Fehlt bei Reimer.

[1336.] Ernst Schäfer in Leipzig sucht: 1 Cuvier, Le règne animal, complet. Colorirt oder Schwarz.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1337.] Wiederholte dringende Bitte um Rücksendung!

Zu größtem Danke würden mich diejenigen geehrten Handlungen verpflichten, welche mir sofort alle unverkauften Exemplare von

Rossmäbler, populaire Vorlesungen I. Bd. Mikroskopische Blicke, und Boulogne, Predigten I. Bd.

remittiren wollten, da es mir schon wieder an solchen zur Effectuirung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig, im Jan. 1853.

Hermann Costenoble.

[1338.] Zurück

alle à Cond. lagernden Exemplare von **Jesus meine Liebe 1. 7. Aufl.**

Drücke, Bibl. Geschichte f. Kinder da die Auflagen vergriffen.

Schleunigste Remission würde dankend anerkennen.

Paderborn, 26/1 1853.

Junfermann'sche Buchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1339.] Offene Stelle.

In meinem Geschäfte wird die zweite Gehilfenstelle, mit 300 Thalern Salair, vacant und soll sofort oder spätestens am 1. März wieder besetzt werden. Ich beanspruche angestrigte Thätigkeit, sicheres, überlegtes Arbeiten und einige Persönlichkeit. — Meldungen, von guten Attesten begleitet, erbitte mit directer Post.

Magdeburg, 2. Februar 1853.

Louis Schaefer.

[1340.] Offene Stelle!

Eine Sort.-Buchhdlg. Norddeutschlands sucht einen Gehilfen, der sofort antreten und vorläufig bis Ostern bleiben kann durch die

Leipzig, d. 1. Februar 1853.

Rein'sche Buchhdlg.

[1341.] Offene Stelle.

Ein solider, an Thätigkeit gewöhnter junger Mann kann unter bescheidenen Ansprüchen sogleich ein Engagement finden. Offerten unter H. #1. an Herrn G. F. Schmidt in Leipzig.

[1342.] Offene Stelle.

Ich suche als Gehilfen einen soliden jungen Mann, katholischer Religion, zum sogleichen Antritte. Freundliche Behandlung und ein der Stelle entsprechendes Salair wird zugesichert. Auf Anträge, welche mit Empfehlungen mir geschäftlich bekannter Kollegen begleitet sind, werde besonders Rücksicht nehmen. **F. A. Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung in Bozen.**

[1343.] Offene Stelle.

Die **G. G. Noethesche** Buchhandlung in Graudenz sucht zu baldigem Antritte einen Gehilfen, der wo möglich schon mehrere Jahre im Buchhandel thätig war. Offerten werden franco direct erbeten.

[1344.] Offene Stelle.

Zum sofortigen Antritte suchen wir einen tüchtigen, mit allen Branchen des Buchhandels vertrauten jungen Mann, zur Besetzung der bei uns augenblicklich vacanten ersten Gehilfenstelle. Hierauf Reflectirende wollen sich mit directer Post an uns wenden. —

Leipzig, d. 1. Februar 1853.

H. Lange's Buchhdlg.

[1345.] Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der bei mir den Buch- und Musikalienhandel erlernt und seit 1½ Jahren als Commis bei mir arbeitet, sucht zu seiner ferneren Ausbildung ein anderes Engagement, am liebsten in einem lebhaften Sortiment's-Geschäfte.

Bei stattfindenden Vacanzen empfehle ich meinen Herren Kollegen denselben auf das Angelegentlichste und bin gern bereit auf gefällige Anfragen weitere Auskunft zu geben.

Hamburg, d. 20. Januar 1853.

Wilh. Jowien.

[1346.] Stellegesuch.

Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der schon 8 Jahre vorzugsweise im Sortiment's-Geschäft gearbeitet, suche ich eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, oder für die Buchführung, und bin zu näherer Auskunft gern erbötig.

J. G. Wittler in Leipzig.

[1347.] Stellegesuch.

Ein junger, militärfreier Mann, der seit 6½ Jahren im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben bewandert ist, worüber die besten Zeugnisse ihm zur Seite stehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement in einem lebhaften Sortiment's-Geschäfte Baperns oder Württembergs. Der Eintritt kann nach Belieben erfolgen. Geneigte Offerten bitet man, unter der Chiffre M. A. # 6, an Herrn A. Wienbrack in Leipzig abgeben zu lassen.

[1348.] Lehrlings = Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der Ostern confirmirt wird und aus der ersten Classe eines Instituts in Itzehoe tritt, wünscht mit besonderer Vorliebe sich dem Buchhandel zu widmen, und sucht einen Platz als Lehrling zu dieser Zeit. Die Verhältnisse des Vaters gestatten indes nicht, für Beköstigung und Wohnung zu sorgen. Sollte Einer der Herren Kollegen hiervon absehen und den jungen Mann als Lehrling aufnehmen wollen, so glaubt man, andererseits hinreichenden Lohn darin verbürgen zu können, daß derselbe, bei einem angenehmen Neuz fern, eine besondere Befähigung besitzt, was auch bereits die aufzuweisenden Zeugnisse der Lehrer bezeugen.

Gefällige Mittheilungen in dieser Beziehung wird Herr E. Fernau in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[1349.] Zur gefälligen Beachtung!
M. Frühling in Warschau bittet um schleunige Einsendung von Antiquariats-Katalogen und Verzeichnissen verarbeiteter Bücher, so wie von Placaten. Commissionär in Leipzig, Herr **Heinrich Hübner.**